

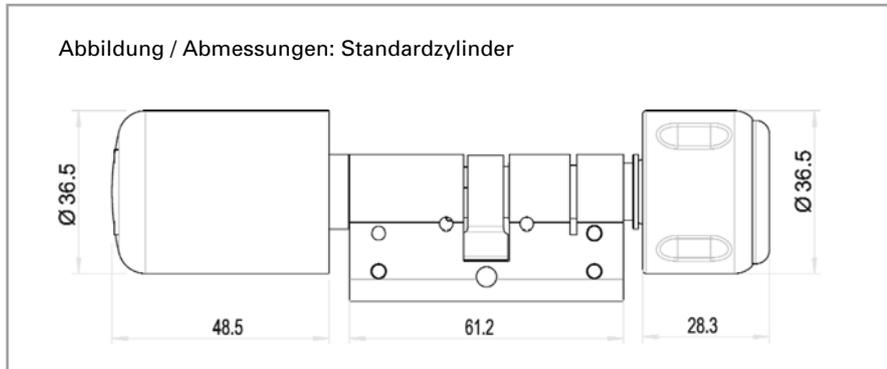


Zylindersysteme

Standardzylinder | Dualzylinder | Panikzylinder | Halbzylinder | links- / rechtsschließend

Die Lösung für ein perfektes Zutrittsmanagement

Zylindersysteme sind flexibel, schnell installiert, benötigen keine Verkabelung, sind jederzeit erweiterbar und bieten höchsten Komfort bei maximaler Sicherheit.



Die Funktionsweise

Machen Sie aus Ihrem mechanischen Türschloß eine perfekte Zutrittskontrolle. Wechseln Sie den herkömmlichen Profilzylinder gegen ein elektronisches Zylindersystem. Türschloß und Beschlag bleiben erhalten - eine Verkabelung ist nicht erforderlich. Ihr Schlüssel wird ein passiver Transponder.

Die im Aussenknauf integrierte Antenne erkennt den Transponder und leitet die Daten an die auswertende Elektronik im Innenknauf weiter. Hier wird geprüft, ob eine Zutrittsberechtigung vorliegt. Bei positiver Berechtigung wird der Aussenknauf für eine eingestellte Zeit eingekoppelt - die Tür kann jetzt durch Drehen des Knaufes, wie bei einem herkömmlichen Schlüssel, geöffnet werden.

Ihr Nutzen

- » einfache und schnelle Montage
- » keine Verkabelung
- » hohe Servicefreundlichkeit
- » passive, kryptologische Transponder
- » hohe Sicherheit durch Bohr-, Zieh- und Schlagschutz
- » sabotagesicher, da auswertende Elektronik im Innenknauf
- » perfekte Bedienung durch optische und akustische Signalisierung
- » Verriegelungsfunktion ohne Transponder, optional (links/rechts)
- » flexible Zeitprogrammierung mit bis zu 254 Zeitzonen

- » zeitliche Gültigkeitsbegrenzung der Transponder (Besucherfunktion)
- » Dauerauf-Funktion, über Transponder oder Zeitzone ansteuerbar
- » Zwangsläufigkeit in Verbindung mit Alarmanlagen
- » Anbindung an Zeiterfassungssysteme
- » Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network - Transpondernetzwerk)

Die Programmierung

Es gibt drei Arten der Programmierung:

a) Programmierkarte:

Hiermit können bis zu 50 Transponder über eine spezielle Karte in den/die Zylinder eingelesen werden. Zeit- und Zusatzfunktionen sind nicht möglich.

b) Programmiergerät + Software:

Hiermit können alle beschriebenen Funktionen ausgeführt werden. Zur Erstinbetriebnahme muß der Zylinder mit dem Programmiergerät verbunden werden. Die weitere Programmierung des Zylinders kann dann über Transponder erfolgen, z.B. Zeitzonen setzen, Protokolle abholen etc. Bei Schlüsselverlust wird einfach ein Nachfolgetransponder erstellt, bei Benutzung am Zylinder wird dann automatisch der Verlorene gesperrt.

c) Security-Virtual-Network (SVN)

In der Kombination mit Online-Kompo-

nenten wie Zutrittssteuerungen werden die Berechtigungsdaten auf dem Transponder abgelegt. Bei jeder Benutzung des Transponders an einer Online-Komponente wird der aktuelle Schliessplan auf den Transponder übertragen. Durch Festlegung der Gültigkeitsdauer in der Software können Sie festlegen wann diese Berechtigungen verfallen. Beispiel: Bei 24 Stunden verfällt nach einem Tag der alte Schliessplan, wenn dieser nicht neu aufgeladen wurde. - Auf diese Weise können Offline-Zylinder komfortabel in die Online-Zutrittskontrolle eingebunden werden.

Technische Daten:

- » Stromversorgung: 1x handelsübliche Lithium 1/2 AA Batterie, integrierte Batteriewarnfunktion
- » 31.000 Transponder pro Zylinder, 13,56 MHz ISO 15693, ISO 14443 Mifare 2. Quartal 2008
- » Ereignisspeicher für 512 Zutritte und/oder Zutrittsversuche
- » Integrierte Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
- » Dauer-Auf-Funktion, über Transponder oder Zeitzone ansteuerbar
- » Einsatz in Feuerschutztüren gemäß EN 1634
- » Einsatz in Flucht- und Rettungswegen gemäß EN 179 und EN 1125
- » Schutzklasse konform VdS Klasse B, Bohr-, Zieh- u. Schlagschutz integriert
- » EMV geprüft
- » Schutzart: IP 54, spritzwassergeschützt
- » Temperaturen
Aussenknauf: - 25° C bis + 70° C
Innenknauf: 0° C bis + 50° C
- » Luftfeuchtigkeit: 0 - 95 % rH, nicht betauend
- » Abmessungen: ab 30/30 mm in 5 mm Schritten pro Seite verlängerbar
- » Ausführung: Edelstahl, vergoldet, brüniert, gefärbt